

## Förderbereich 2: Vernetzung und Wissenstransfer

FORSCHUNGSNETZWERK | INTERNATIONALE FACHTAGUNG | VERNETZUNGSPROJEKT | TRANSFERPROJEKT

### ANLAGE 5 | Leitfaden für die Erstellung des Abschlussberichtes

#### 1. Zielsetzungen und Anforderungen

Der Leitfaden für die Erstellung des Abschlussberichtes soll den Projektnehmer\*innen der Deutschen Stiftung Friedensforschung im Förderbereich 2 eine Orientierung über den erwarteten Umfang und Inhalt zu geben.

Die DSF informiert die Fachgemeinschaft und die Öffentlichkeit über die in die Förderung aufgenommenen Projekte. Für die Wissenschaftskommunikation über ihre Internetseite, ihren Newsletter und Jahresbericht sowie eine Auswahl von Social-Media-Kanälen benötigt die Stiftung **zu Beginn** der Förderung zwei verschiedene Abstracts, die das Projekt zusammenfassend darstellen:

- Projektdarstellung für die Internetseite
- Projektbeschreibung für den Jahresbericht

Dabei soll vor allem die Zusammenfassung für den Jahresbericht anschaulich und in einer gut verständlichen Sprache formuliert werden.

Die Stiftung erhält ferner ein **Tagungsprogramm**, sobald dieses in einer konsolidierten Fassung vorliegt.

Darüber hinaus verpflichten sich die Projektnehmer\*innen der DSF mit der Annahme der Fördermittel, der Stiftung spätestens **drei Monate nach Beendigung der Förderung** folgende Unterlagen vorzulegen:

- Tagungsbericht für die Veröffentlichung auf der Internetseite der DSF
- Finales Tagungsprogramm/ Teilnehmer\*innenliste

Die Ergebnisse der geförderten Vernetzungs- und Transferprojekte sind in geeigneter Form öffentlich zugänglich zu machen. Hierfür können unterschiedliche Textformate und methodische Instrumente verwendet werden.

## 2. Gestaltungshinweise für die zusammenfassenden Projektdarstellungen

### a. PROJEKTZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE INTERNETSEITE

Die DSF berichtet **unmittelbar nach der Annahme der Fördermittel** durch die geförderte Forschungseinrichtung/-organisation über die Projekte, die neu in die Förderung aufgenommen sind. Voraussetzung hierfür ist, dass seitens der Projektnehmer\*innen eine zusammenfassende Darstellung des Vorhabens vorliegt.

*Umfang:* jeweils 1 - 2 Seiten Word-Dokument (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Inhalt:* Bedeutung des Themas und Ziele des Projektes  
Grundzüge des Projektdesigns  
Erwartete Ergebnisse für Forschung und Wissenstransfer

*Sprache:* Deutsch **und** Englisch

### b. PROJEKTZUSAMMENFASSUNG FÜR DEN JAHRESBERICHT

Im Jahresbericht stellt die Stiftung die im jeweiligen Kalenderjahr neu in die Förderung aufgenommenen Projekte vor. Die Geschäftsstelle wendet sich mit der entsprechenden Bitte an die Projektnehmer\*innen. Nach Möglichkeit sollte dem Beitrag eine Illustration in Form eines lizenzfreien Fotos, einer Grafik o. Ä. beigefügt werden<sup>1</sup>.

*Umfang:* max. 1 - 2 Seiten Word-Dokument (ca. 5200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Inhalt:* Vorstellung des Tagungsthemas und der leitenden Idee  
Erläuterungen zur Tagungskonzeption  
Erwartete oder erzielte Ergebnisse

*Sprache:* Deutsch

---

<sup>1</sup> Als Rohdateien mit Angaben zu Copyright/Autor\*in/Fotograf\*in beizufügen.

### 3. Gestaltung des Tagungsberichts

Der Bericht soll die Konzeption, den Verlauf und die Ergebnisse der Tagung/des Projektes zusammenfassend darstellen. Der Tagungsbericht ist der DSF spätestens **drei Monate nach der Beendigung des Förderzeitraums**, ggf. auch unabhängig vom rechnerischen Verwendungsnachweis vorzulegen. Folgende Punkte sollten bei der Erstellung des Berichts berücksichtigt werden.

*Umfang:* max. 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Inhalt:* Ziele der Tagung/des Projektes  
Zielgruppen und Zielgruppenresonanz  
Zusammenfassungen der Einzelbeiträge, Panel-/Podiumsdiskussionen etc.  
Gesamtergebnis der Tagung/des Projekts im Hinblick auf die Zielsetzung  
Mögliche Anschlussprojekte/ geplante Projektpublikationen (digital und print)

*Sprache:* Deutsch **oder** Englisch

Eine Mehrfachveröffentlichung dieses Berichts ist ohne Einschränkungen möglich.

Osnabrück, im Dezember 2024